



# Ein Cognac-Etikett verstehen

## 1/ Ein Cognac wird anhand der Angaben auf seinem Etikett identifiziert

- Die folgenden Angaben sind Pflicht:

-- Verkaufsbezeichnung\*

-- Name oder Firmenname und Adresse des Herstellers oder Handelsunternehmens oder eines in der Europäischen Gemeinschaft niedergelassenen Verkäufers.

-- Alkoholgehalt in Volumen-Prozent (%vol)\*.

Beim Verkauf an den Verbraucher darf er in keinem Fall unter 40 Vol.-Prozent liegen (Art 5. – Verordnung vom 15.05.1936) ;

Eine Abweichung von 0,3 Prozent von der Angabe auf dem Etikett wird toleriert, sie ist jedoch nicht unter 40 Vol.-Prozent anwendbar (Richtlinie 87/250/EWG).;

-- Nettofassungsvermögen in Liter, Milliliter oder Zentiliter (mind. 4 mm hoch) (Richtlinie 2007/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05.09.2007)\*;

-Identifizierung des Abfüllbetriebs (Beschluss vom 20.10.1978 und Anhang I-3.2 der europäischen Richtlinie Nr. 75/106 vom 19.12.1974), falls vom Hersteller verschieden.;

-- Identifizierung des Loses. Die Angabe kann an einer beliebigen Stelle des Behälters angezeigt werden, wenn dies sichtbar, deutlich lesbar und dauerhaft geschieht (EWG-Richtlinie Nr. 89/396 vom 14.06.1989);

-- Logo „grüner Punkt“ im Falle der Mitgliedschaft bei einer entsprechenden Organisation (Verordnung vom 01.04.1992). Anmerkung: Ø mindestens 6 mm und dunkler Pfeil mit der Spitze nach oben rechts.;

-- Gesundheitsbotschaft oder Piktogramm mit der Empfehlung an schwangere Frauen, keinen Alkohol zu trinken (Beschluss vom 02.10.2006)(Im selben Sichtfeld als der Alkoholgehalt)\*.

\* Es ist zu bemerken, dass die Angaben mit \* unbedingt im selben Sichtfeld auf dem Hauptetikett oder dem Rückenetikett stehen müssen.

- Kontrollierte optionale Angaben :

-- Name der Lage ;

-- Altersangaben.

- Auf dem Etikett können auch optionale Angaben stehen, diese müssen jedoch gerechtfertigt sein, beispielsweise:

-- Handelsmarke ;

-- Name des Weinbaubetriebs ;

-- Name einer Person, die an der Vermarktung beteiligt war ;

-- Eigenschaft des Verkäufers.

**2/ Die Herkunftsbezeichnung muss auf dem Etikett angegeben sein: Cognac, Eau-de-vie de Cognac oder Eau-de-vie des Charentes.**

*Dies ist die Verkehrsbezeichnung.*

**3/ Die Branntweine mit Herkunftsbezeichnung, die aus Wein gebrannt wurden, dürfen die Bezeichnung „Fine“ tragen**

*Dieser Begriff gibt keine weiteren Auskünfte (mit Ausnahme des Begriffs „Fine Champagne“, der später behandelt wird), außer der, dass er in keinem Fall für andere Branntweine als Traubenbranntweine und Brände aus Apfelweinen mit Herkunftsbezeichnung verwendet werden darf.*

**4/ Traditionsgemäß ist Cognac das Ergebnis der Vermählung („Assemblage“) von Branntweinen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Lagen.**

*Sie ist jedoch keine Pflicht.*

**5/ 100 Prozent der Branntweine der Assemblage stammen aus der auf dem Etikett angegebenen Lage.**

*Wenn 100 Prozent der Branntweine einer Komposition aus einer einzigen Lage („Cru“) stammen (regionale Bezeichnung), kann diese Lage unter Einhaltung der folgenden Regel angegeben werden:*

*Für die Namen der regionalen Bezeichnungen (Lagen) muss zwischen „Appellation“ und „Contrôle“ der Name der regionalen Bezeichnung und das Wort „Cognac“ stehen, wobei „Cognac“ vor der Lage stehen muss. Beispiel: „Appellation Cognac Petite Champagne Contrôlée“. \**

**6/ Die Bezeichnung „Fine Champagne“: Sie gilt nur für Branntweine aus den Lagen Grande Champagne (mindestens 50 Prozent) und Petite Champagne.**

**7/ Die Altersangaben geben Auskunft über das Alter des jüngsten Branntweins, der in die Assemblage aufgenommen wurde. Ein Cognac ist erst dann verkaufsfähig, wenn er mindestens zwei Jahre im Fass gelagert hat, und zwar ab dem 1. April des Jahres, das auf die Ernte folgt.**

**8/ Altersangaben (wie z. B. die Abkürzungen für die Alterung: V.S., V.S.O. P., X.O., Millésime)**

**ANMERKUNG**

*Das Alter eines Branntweins entspricht dem Zeitraum, den er im Eichenholz verbracht hat, denn im Gegensatz zu Wein hört sein Alterungsprozess auf, sobald er in Flaschen abgefüllt ist. Ein Cognac behält daher während seiner gesamten Lebensdauer das Alter, das er bei der Flaschenabfüllung hatte.*

*Die Altersangaben sind optionale Angaben, die in Anwendung der europäischen Vorschriften reglementiert sind.*

- **\*\*\* oder VS:** Der jüngste Branntwein dieser Komposition muss **mindestens 2 Jahre alt sein** (Alterskonto 2)
- **VSOP:** Der jüngste Branntwein dieser Komposition muss **mindestens 4 Jahre alt sein** (Alterskonto 4)
- **Napoléon, XO\*\*, Extra\*\*, Hors d'âge\*\*:** Der jüngste Branntwein dieser Komposition muss **mindestens 6 Jahre alt sein** (Alterskonto 6)

*\*\* Diese Angaben sollten ab 2016 dem Alterskonto 10 zugeschrieben werden.*

**9/ In der Regel verwenden die Händler zur Herstellung Ihrer Kompositionen sehr viel ältere Branntweine, als dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Die für die renommiertesten Bezeichnungen verwendeten Destillate können eine Alterung von mehreren Jahrzehnten aufweisen.**

*Ein Beschluss des Regierungskommissars für das BNIC (Beschluss von 1983) legt der Bezeichnungen, die je nach Alter der zur Komposition verwendeten Cognac-Destillate benutzt werden dürfen fest. A decision of the Government Commissioner to the BNIC (1983 decision) codifies the designations to be used based on the age of the Cognacs that make up a blends.*

SIEHE AUCH

- **Der Beschluss von 1983 (auf französisch)**

ETIKETT Seite 3/3

---

© mai 2008 Bureau National Interprofessionnel du Cognac  
Entreprise certifiée AFAQ ISO 9001 v2000 - [www.cognac.fr](http://www.cognac.fr)

L'ABUS D'ALCOOL EST DANGEREUX POUR LA SANTÉ, À CONSOMMER AVEC MODÉRATION